7. Geofachtag Sachsen-Anhalt am 18. Februar 2015 in Halle (Saale)

Informationstechnologien zur Unterstützung formeller Beteiligungsverfahren

- Chancen und Möglichkeiten -

Dr. Matthias PIETSCH
Prof. Hellriegel Institut e.V. /
Hochschule Anhalt;
Strenzfelder Allee 28, 06406 Bernburg

Einordnung
und
rechtlicher Rahmen

Prof. Hellriegel Institut e.V.
Dr. Matthias PIETSCH

Onlinebeteiligungsverfahren (1/3)

Online bedeutet die aktive Verwendung des Internets als Kommunikationsmedium.

Die **Beteiligung** ist ein Instrument der Demokratie zur Einbeziehung von Bürgern bzw. der Öffentlichkeit und Trägern öffentlicher Belange an zentralen Entscheidungsprozessen.

Ein **Verfahren** bildet den Prozess der öffentlichen Auslegung von Entscheidungsvorlagen ab.

Onlinebeteiligungsverfahren finden auf allen Ebenen der öffentlichen Verwaltung statt (Bund, Länder, Kommunen) und sind eine wesentliche Grundlage moderner Verwaltungsarbeit.

Es gibt eine Unterscheidung zwischen **informellen** und **formellen** Beteiligungsverfahren.

Onlinebeteiligungsverfahren (2/3)

informelle Verfahren

gesetzlich nicht verankert

unverbindliche Kommunikation

zeitlich unbefristeter Prozess

dient der Diskussion, Ideenfindung, Meinungsbildung etc.

Verfahren zum Umgang mit den Anregungen etc. nicht geklärt

Beispiele:

Bürgerbefragungen
Runde Tische
Zukunftswerkstätten

Onlinebeteiligungsverfahren (3/3)

formelle Verfahren

gesetzlich verankerte Verfahren zur Beteiligung der Bürger/Öffentlichkeit und/oder Trägern öffentlicher Belange (TÖB)
(z.B. §18 Abs. 4 ROG, §4a Abs. 4 BauGB)

zeitlich befristetes Verfahren einer verfahrensführenden Stelle
beinhalten zentrale, während der Offenlegung nicht veränderbare Dokumente

direkte und **verbindliche** Kommunikation (Einwand/Anregung/STN)
formalisierter Abwägungsprozess (Abwägung)
Offenlegung der Ergebnisse (Synopse)
Beispiele aus der Raumordnung und der Bauleitplanung:
Landesentwicklungsprogramm (LEP)
Regionales Entwicklungsprogramm (REP)
Bebauungsplan, Flächennutzungsplan

Rechtlicher Rahmen für den Einsatz von IuK

§ 18 ROG:
Beteiligung bei der Aufstellung von Raumordnungsplänen des Bundes

Hinsichtlich der Beteiligung bei der Aufstellung von Raumordnungs-plänen des Bundes gilt § 10 mit den folgenden Maßgaben:

[…]

4. Bei der Beteiligung **können elektronische Informationstechnologien <u>ergänzend</u> genutzt werden**.

§ 7 LPIG M-V:
Aufstellung des Landesraumentwicklungsprogramms

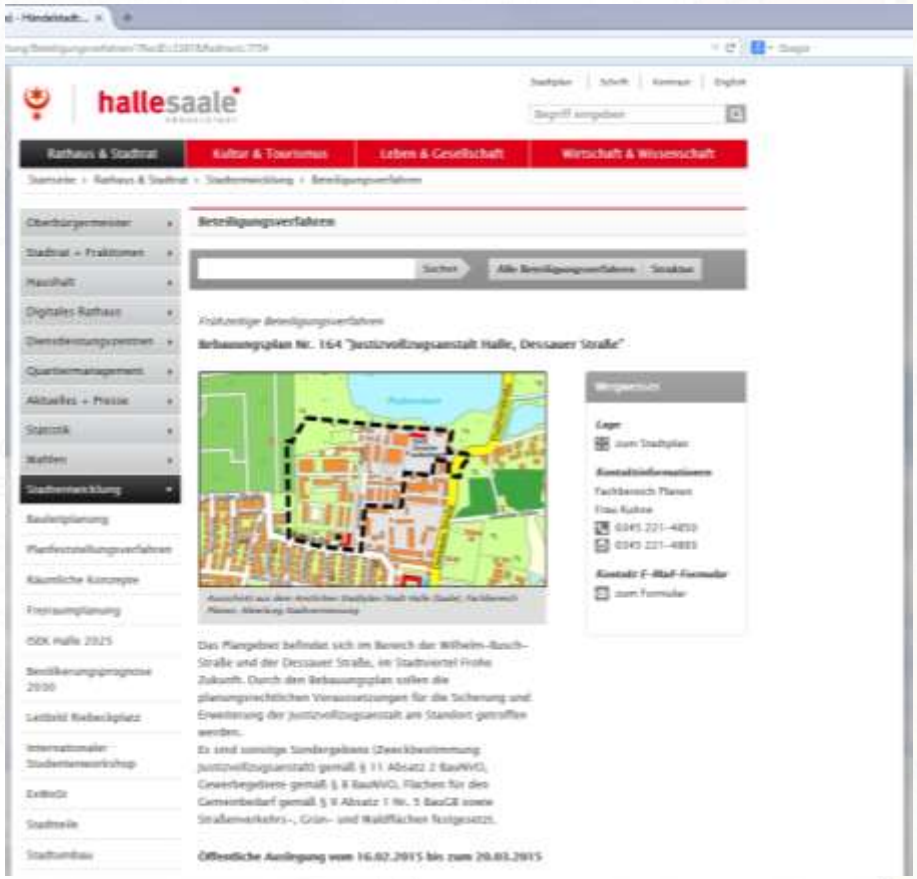
(3) Der überarbeitete Entwurf des Landesraumentwicklungsprogramms einschließlich Begründung und Umweltbericht ist der betroffenen Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen öffentlichen Stellen mit einer angemessenen Frist zur Stellungnahme bekannt zu geben. Ort und Dauer der Auslegung **sowie ein Zugang über das Internet** sind in angemessener Frist in den Amtsblättern des Landes und der Landkreise und kreisfreie Städte bekannt zu geben.

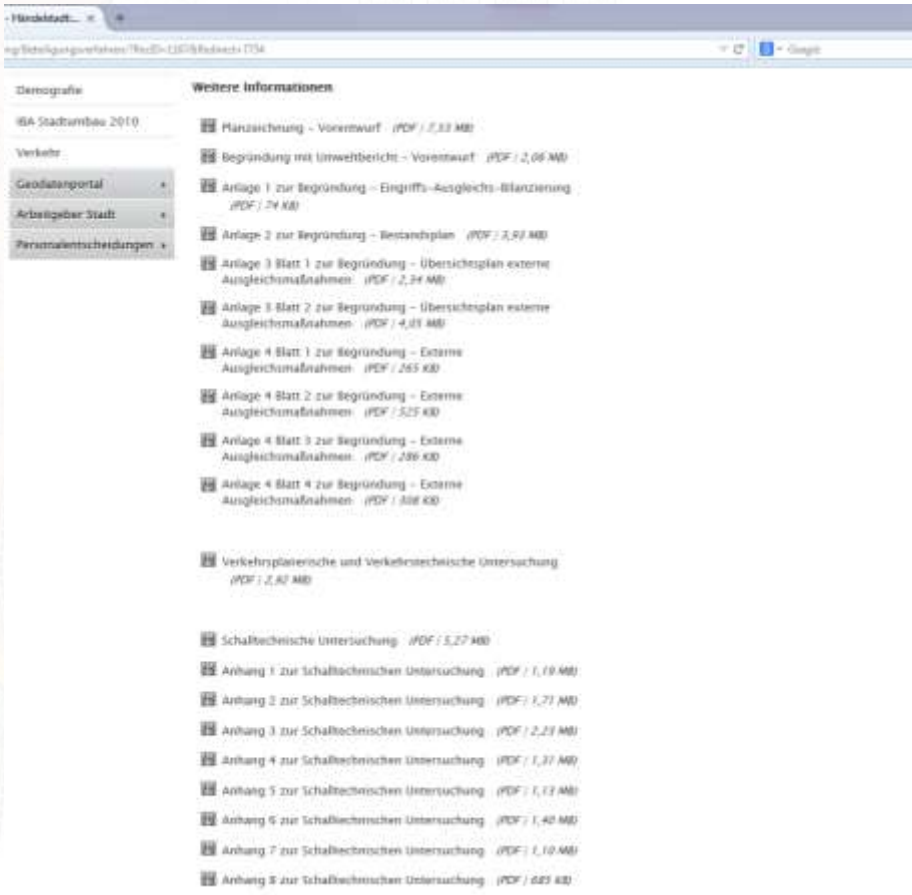
§ 4a BauGB:
Gemeinsame Vorschriften zur Beteiligung

(4) Bei der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung **können <u>ergänzend</u> elektronische Informationstechnologien genutzt werden**. Soweit die Gemeinde den Entwurf des Bauleitplans und die Begründung in das Internet einstellt, können die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durch Mitteilung von Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 und der Internetadresse eingeholt werden; die Mitteilung kann im Wege der elektronischen Kommunikation erfolgen, soweit der Empfänger hierfür einen Zugang eröffnet hat. Die Gemeinde hat bei Anwendung von Satz 2 Halbsatz 1 der Behörde oder dem sonstigen Träger öffentlicher Belange **auf dessen Verlangen einen Entwurf des Bauleitplans und der Begründung zu übermitteln**; § 4 Abs. 2 Satz 2 bleibt unberührt.

Möglichkeiten / Beispiele

IuK als Präsentations-/ (einfaches) Kommunikations-medium





IuK als (echtes) Beteiligungstool

BALLENSTEDT Die Wiege Anhalts

Öffentlichkeitsbeteiligung Bebauungsplan - 23 (Apfelallee)
vom 19. Februar 2014 bis 28. März 2014

- Satzung Bebauungsplan - 23 (Apfelallee)
- Anmeldung *(Online-Abgabe von Anregungen bzw. Einwendungen)*
- Erstanmeldung *(einmalige Registrierung für die Online-Abgabe)*
- Eigenes Passwort ändern
- Benutzername oder Passwort vergessen
- Impressum

Impressum

»Was ist Bürgerbeteiligung online?

Sie können sich an den Verfahren beteiligen, indem Sie Ihre Meinung zu den Entwürfen über die Internetplattform einreichen. So können Sie Ihre Anregungen, Erfahrungen und Hinweise in den Gesetzgebungsprozess einbringen.

»Wie funktioniert Bürgerbeteiligung online?

Sie befinden sich auf der Homepage "Bürgerbeteiligung-Online". Hier können Sie sich registrieren, um Ihre Stellungnahme abzugeben. Zum Schutz Ihrer Angaben und persönlichen Daten dienen der Nutzername und das Passwort. Der Planentwurf sowie die einzelnen Begründungen finden Sie auf der Seite. Sie können sich zum Planentwurf im Ganzen oder zu einzelnen Sachverhalten äußern. Ihre Anmerkungen werden an das für das Beteiligungsverfahren zuständige Fachreferat weitergeleitet und fließen in den weiteren Prozess ein. Eine Auswertung der Stellungnahmen wird am Ende des Verfahrens auf dieser Seite veröffentlicht.

BALLENSTEDT Die Wiege Anhalts

Öffentlichkeitsbeteiligung Bebauungsplan - 23 (Apfelallee)
vom 19. Februar 2014 bis 28. März 2014

- Satzung Bebauungsplan - 23 (Apfelallee)
- Anmeldung *(Online-Abgabe von Anregungen bzw. Einwendungen)*
- Erstanmeldung *(einmalige Registrierung für die Online-Abgabe)*
- Eigenes Passwort ändern
- Benutzername oder Passwort vergessen
- Impressum

Bitte registrieren Sie sich

Anrede*: Frau
Vorname*:
Nachname*:
Person*: Privat
Behördentyp*: Behördenty
Name der Behörde*:
Straße/Postfach*:
Ort*:
Postleitzahl*:
Telefon:
Telefax:
Mail*:
Benutzername*:

Ich habe die rechtlichen Hinweise

Anrede*: Frau
Vorname*:
Nachname*:
Person*: Träger öffentlicher Belange
Behördentyp*: Behördentyp auswählen
Name der Behörde*:
Straße/Postfach*:
Ort*:
Postleitzahl*:
Telefon:
Telefax:
Mail*:
Benutzername*:

- Behördentyp auswählen
- anerkannte Naturschutzvereinigung
- ausländische Behörde/ ausl. Träger öffentlicher
- benachbartes Bundesland
- Bundesbehörde
- Interessenvertretung der Sorben
- kreisangehörige Gemeinde
- Landkreis/ Kreisfreie Stadt
- Regionaler Planungsverband
- Sächsischer Landkreistag
- Sächsischer Städte- und Gemeindetag
- sonstiger Träger öffentlicher Belange
- staatliche Behörde Freistaat Sachsen
- Zusammenschluss von Gebietskörperschaften

Ich habe die rechtlichen Hinweise gelesen und stimme ihnen zu*

BALLENSTEDT Die Wiege Anhalts

Öffentlichkeitsbeteiligung Bebauungsplan - 23 (Apfelallee) vom 19. Februar 2014 bis 28. März 2014

- Bebauungsplan -23 (Apfelallee)
  - 1. VORBEMERKUNG
  - 2. PLANUNGSGRUNDLAGEN
  - 3. BESTANDSERFASSUNG UND ANALYSE
  - 4. AKTUALISIERUNG UND ÄNDERUNGEN IN DER VORLIEGENDEN FASSUNG
  - 5. SONSTIGE BELANGE
  - 6. UMWELTBERICHT

Textdokumente (kapitelweise)

1. VORBEMERKUNG

Der Bebauungsplan B 23 „Apfelallee" mit dem Grünordnungsplan, Stand 16.10.2000, wurde vom Regierungspräsidium Magdeburg mit dem AZ: 25.32/21102/003/B 3/QLB vom 12.02.2001 genehmigt.

Nach der Bekanntmachung der Genehmigung in „Ballenstedter Stadtbote" Nr. 2 vom 26.02.2001 ist er rechtskräftig geworden.

Ein rechtskräftiger Flächennutzungsplan für die Stadt Ballenstedt lag zu diesem Zeitpunkt nicht vor. Inzwischen hat die Stadt Ballenstedt einen rechtkräftigen Flächennutzungsplan, in dem das Wohngebiet als Wohnbaufläche ausgewiesen worden ist.

In der Folgezeit wurden mehrfach „geringfügige" Veränderungen vorgenommen, die sich im Wesentlichen auf Art und Maß der baulichen Nutzung, auf Erschließung wie auch auf das Baufenster beziehen.

Gegenwärtig liegt ein Vorschlag für die Wohnbebauung auf dem Gelände des nun mehr abgetragenen E-Werks vor. Dieses Gelände ist im rechtskräftigen Bebauungsplan als Mischgebiet ausgewiesen worden.

Es liegt ferner ein Änderungsvorschlag vom Eigentümer der Grundstücke für die Bebauung der Flurstücke 669/18, 669/20, 669/8 und 662 im Bereich der bisherigen Baufelder 31 bis 33 gegenüber der Bebauung im

Stellungnahme

- Stellungnahme formulieren
- Entwürfe
  - Meine Entwürfe
    - Freigeben
  - Für mich freigegebene Entwürfe
  - Alle Entwürfe drucken
  - Alle Entwürfe absenden

Dokumente

- Bebauungsplan- 23 (Apfelallee)

Suchen Sie nach Begriffen innerhalb der Dokumente:

- Suche

Karten (interaktiv)

- Bebauungsplan- 23 (Apfelallee)

PDF-Dokumente

- Gesamt (PDF 3,90 MB)

BALLENSTEDT
Die Wiege Anhalts

Öffentlichkeitsbeteiligung Bebauungsplan - 23 (Apfelallee)
vom 19. Februar 2014 bis 28. März 2014

- Bebauungsplan -23 (Apfelallee)
  - 1. VORBEMERKUNG
  - 2. PLANUNGSGRUNDLAGEN
  - 3. BESTANDSERFASSUNG UND ANALYSE
    - 3.1 Genehmigte Fassung Bebauungsplan B 23 (Anlagen Teile B und C)
    - 3.2 Änderungen in der genehmigten Fassung: Bebauungsplan B 23
    - 3.3 Verkehrsanlagen
    - 3.4 Freianlagen
  - 4. AKTUALISIERUNG UND ÄNDERUNGEN IN DER VORLIEGENDEN FASSUNG
  - 5. SONSTIGE BELANGE
  - 6. UMWELTBERICHT

3.1 Genehmigte Fassung Bebauungsplan B 23 (Anlagen Teile B und C)

Die genehmigte Fassung enthält im Textteil B eine 12-seitige Planungsbegründung. Der dazugehörige Planteil A (M 1: 1.000) beinhaltet neben der Planzeichnung, textliche Festsetzungen einschließlich der grünordnerischen Festsetzungen, Planzeichenerklärung, Verfahrensvermerke, Regelquerschnitt der Straßen und Hinweise zur Pflanzliste.

Als Kartengrundlage diente die Liegenschaftskarte des Katasteramtes Wernigerode. Die geometrische einwandfreie Übereinstimmung der planungsrelevanten Bestandteile wurde von einem öffentlich bestellten Vermesser bezeugt.

Der dazugehörige grünordnerische Begleitplan besteht aus einem 9-seitigen Erläuterungsbericht und einem Plan im Maßstab 1: 2.000. Im Plan sind neben der Legende auch Standorte der

Bitte formulieren Sie hier Ihre Stellungnahme

Stellungnahme gilt für

- das gesamte Dokument
- das ausgewählte Kapitel

3.1 Genehmigte Fassung Bebauungsplan B 23 (Anlagen Teile B und C)

Ihre Stellungnahme:

Stellungnahme kapitelweise/Gesamt-dokument

Anlage (bis 5 MB)

Entwurf speichern | Absenden | Löschen | Abbrechen

BALLENSTEDT
Die Wiege Anhalts

Öffentlichkeitsbeteiligung Bebauungsplan - 23 (Apfelallee)
vom 19. Februar 2014 bis 28. März 2014

BALLENSTEDT
Die Wiege Anhalts

Öffentlichkeitsbeteiligung Bebauungsplan - 23 (Apfelallee)
vom 19. Februar 2014 bis 28. März 2014

löscht angeklickte Linienobjekte (Grafik).

Polygon löschen

löscht angeklickte Rechtecke, Kreise und Polygonobjekte (Grafik).

Grafik löschen

löscht alle gezeichneten Grafiken.

Auswahl Dicke und Farbe

3

Über diese beiden Listen kann man die Größe und Farbe eines Punktes, die Dicke und Farbe einer Linie oder die Dicke des Umrisses und die Farbe eines Polygons bestimmen. Das Werkzeug kann nur für gezeichnete Grafiken angewendet werden.

Bebauungsplan- 23 (Apfelallee)

2

X : 4447741.15 Y : 5731740.043 | Segmentlänge : Gesamtlänge : | Fläche : | Maßstab 1: 8165

Bitte formulieren Sie hier Ihre Stellungnahme

Stellungnahme gilt für

- das gesamte Dokument
- das ausgewählte Kapitel

Bebauungsplan- 23 (Apfelallee)

Bild aktualisieren

Ihre Stellungnahme:

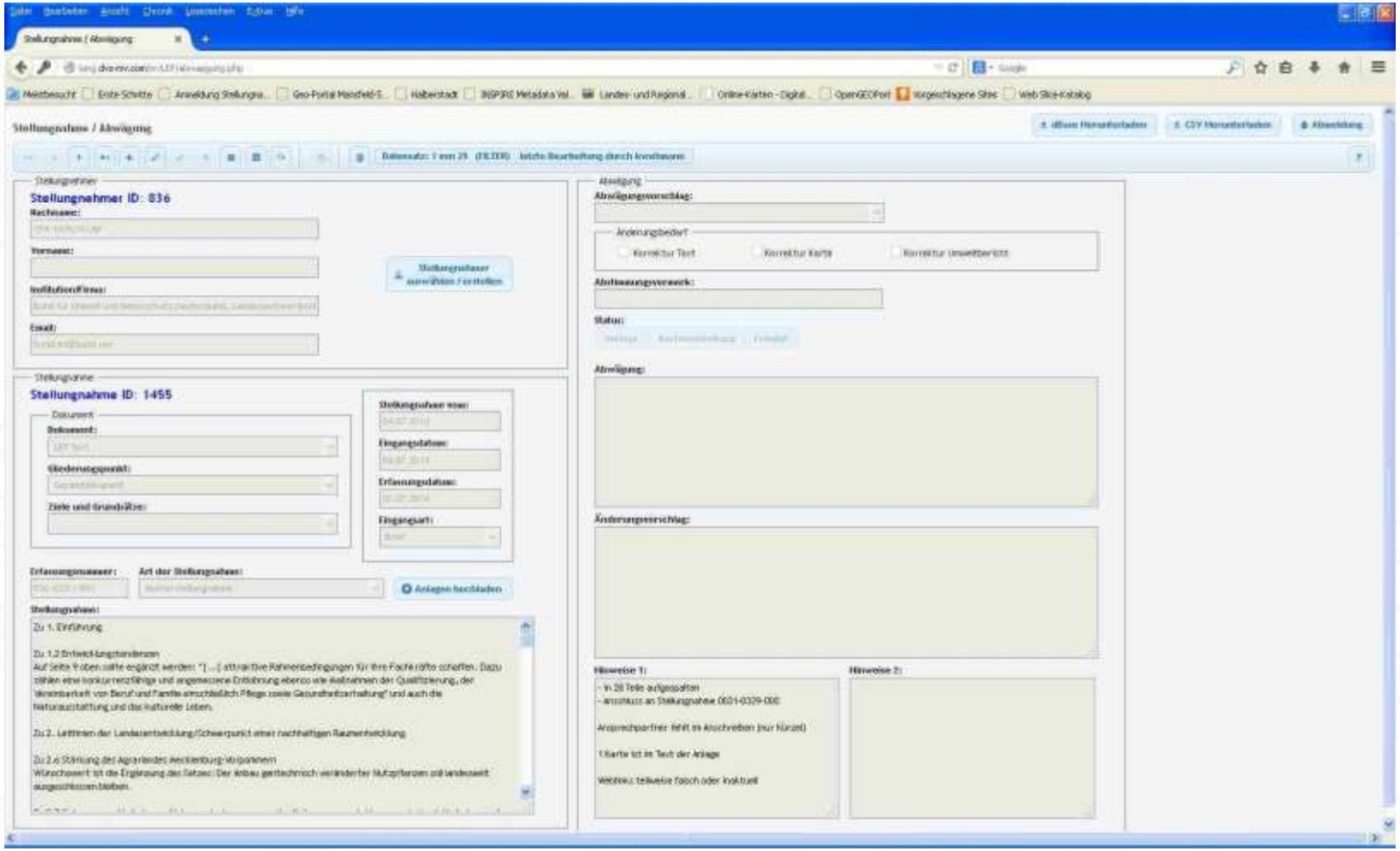
Grüner Bereich: Kleingartenanlage

Anlage (bis 5 MB)

Entwurf speichern **Absenden**

Löschen **Abbrechen**

Einwendungs- und Abwägungsdatenbank



Vorraussetzungen

Ablauf einer Onlinebeteiligung

Vorbereitung

Schaffung der organisatorischen Rahmenbedingungen

Festlegung der Zeitschiene

Onlinebeteiligung

Planungsunterlagen im Internet veröffentlichen

Kommunikation zw. Beteiligten und Behörden regeln

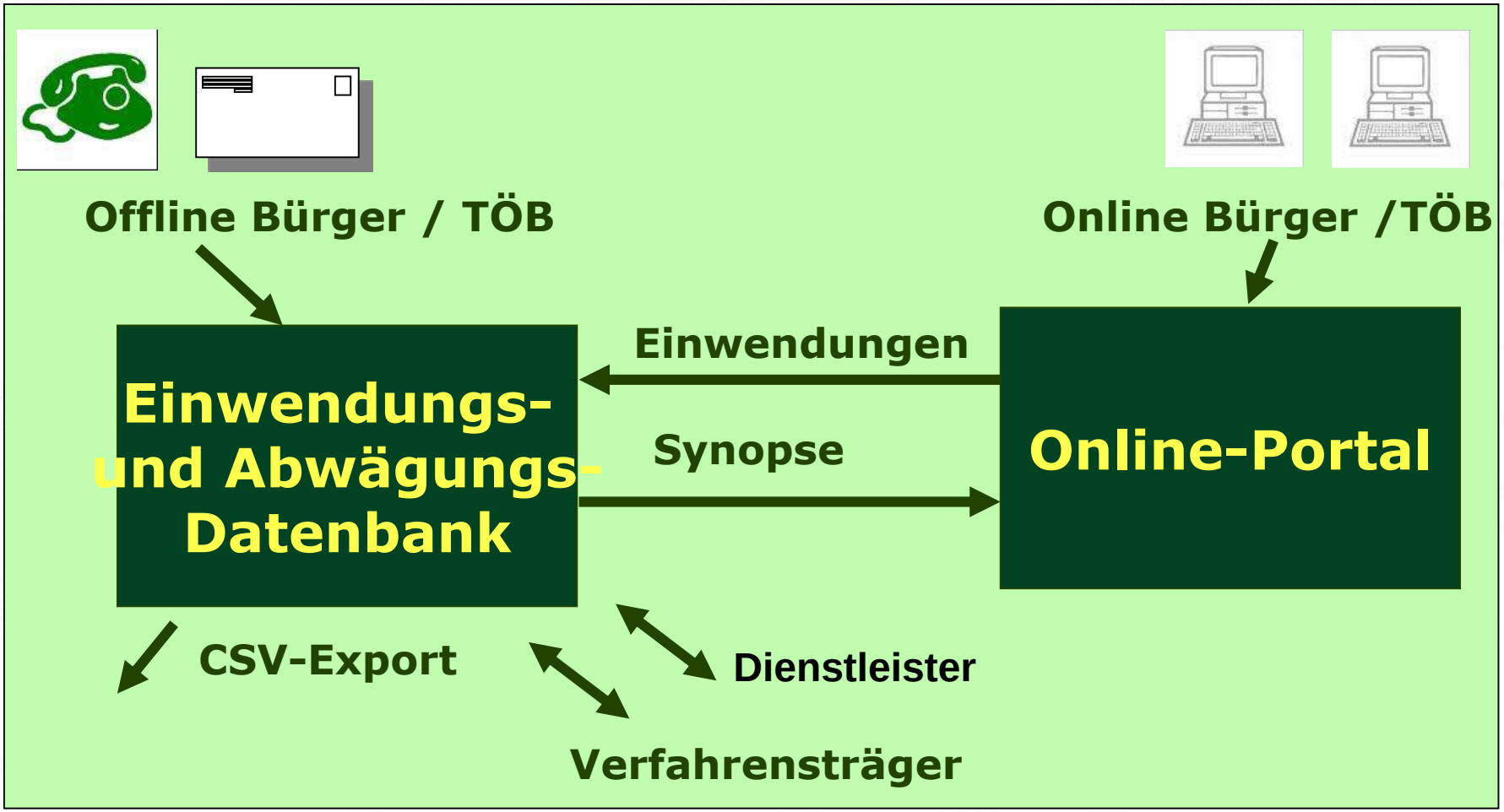
Abwägungsprozess

Beurteilung und Entscheidungsfindung im Hause der verfahrensführenden Einrichtung sowie in den pol. Gremien

Abwägungsdokumentation

Veröffentlichung der Ergebnisse des Entscheidungsprozesses als Synopse

Datenflüsse im Beteiligungsverfahren



© GfI mbH 2014

Beteiligungsserver (beispielhaft)

Adressdaten

Textdokumente

Einwendungs- und Abwägungsdatenbank
PostgreSQL

Kartendokumente

MapServer

+ kartografische Visualisierung
+ Redlining
+ Geodienste (WMS)

HTML

Corporate Design

PHP/JScript

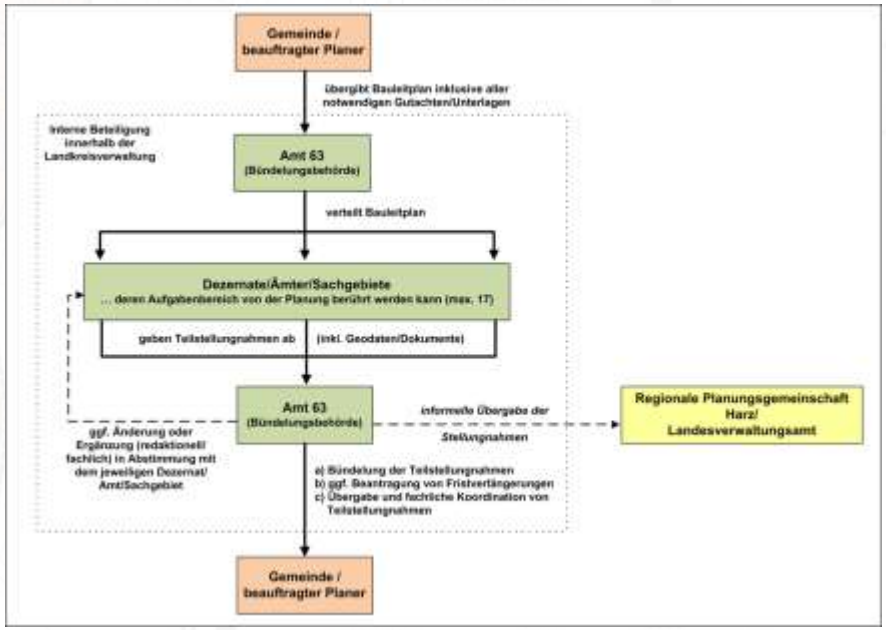
Login / Texte / Karten / Einwendungen

Apache-Webserver

© GfI mbH 2014

Abbildung mehrstufiger Einwendungsprozesse (Sammelstellungnahmen)

- insbesondere für „größere“ TÖB
- Unterscheidung in bündelnde und zuarbeitende Stellen
- über Rechte- und Nutzerkonzept bei der Anmeldung realisierbar
- Speicherung von Entwürfen der STN notwendig
- Abbildung des vollständigen Prozesses notwendig
- bündelnde Stelle übernimmt die Endbearbeitung und steuert den vollständigen Prozess



Einwendungs- und Abwägungsdatenbank implementieren

Verwaltung der Einwendungen aus der Online-Beteiligung

Eingabe der analog eingegangenen Einwendungen

Abwägungsvorschläge (ggf. auch durch Externe)

Bestätigung der Abwägung

Export der Abwägungsdokumentation

Chancen + Möglichkeiten

Vorteile

Für die Verwaltung (Land, Reg. Plg., Kommunen)

- Reduktion des Aufwandes bei der Bereitstellung der auszulegenden Unterlagen
- Verkürzung der Informationswege (Abwägung von mehreren Arbeitsplätzen möglich)
- Systematisierung und Vereinheitlichung des Einwendungs- und Abwägungsprozesses (durch Datenbank, Generierung der Synopse)
- Zeitersparnis bei der Erarbeitung der Abwägung (verfahrensführende Stelle)
- wesentliche Kostenersparnis bei Druck- und Versand

Vorteile

Für Öffentlichkeit / Bürger / Träger öffentlicher Belange

- geordnete Abgabe von Stellungnahmen mehrerer Abteilungen, dank effizientem Rechtemanagement
- genaue Zuordnung von Stellungnahmen zu Textstellen, Dokumenten und Planzeichnungen
- medienbruchfreie Abgabe von Stellungnahmen
- eine zentrale Online-Plattform für alle Beteiligten
- ggf. Möglichkeit der Integration eigener Geofachdaten

Pilotphase macht Mehrwert deutlich

2011 haben vier Kommunen erfolgreich elektronische Beteiligungsverfahren in der Bauleitplanung durchgeführt. Das sind Eindrücke der Pilotphase:

„Wir haben mit der Online-Beteiligung zum Vorentwurf des Flächennutzungsplans 2025 allein schon Druckkosten in Höhe von 2.397 Euro gespart.“

Rita Dux, Fachbereichsleiterin Bau und Umwelt, Gemeinde Barsbüttel (aus Flyer BOB-SH)

Ausblick

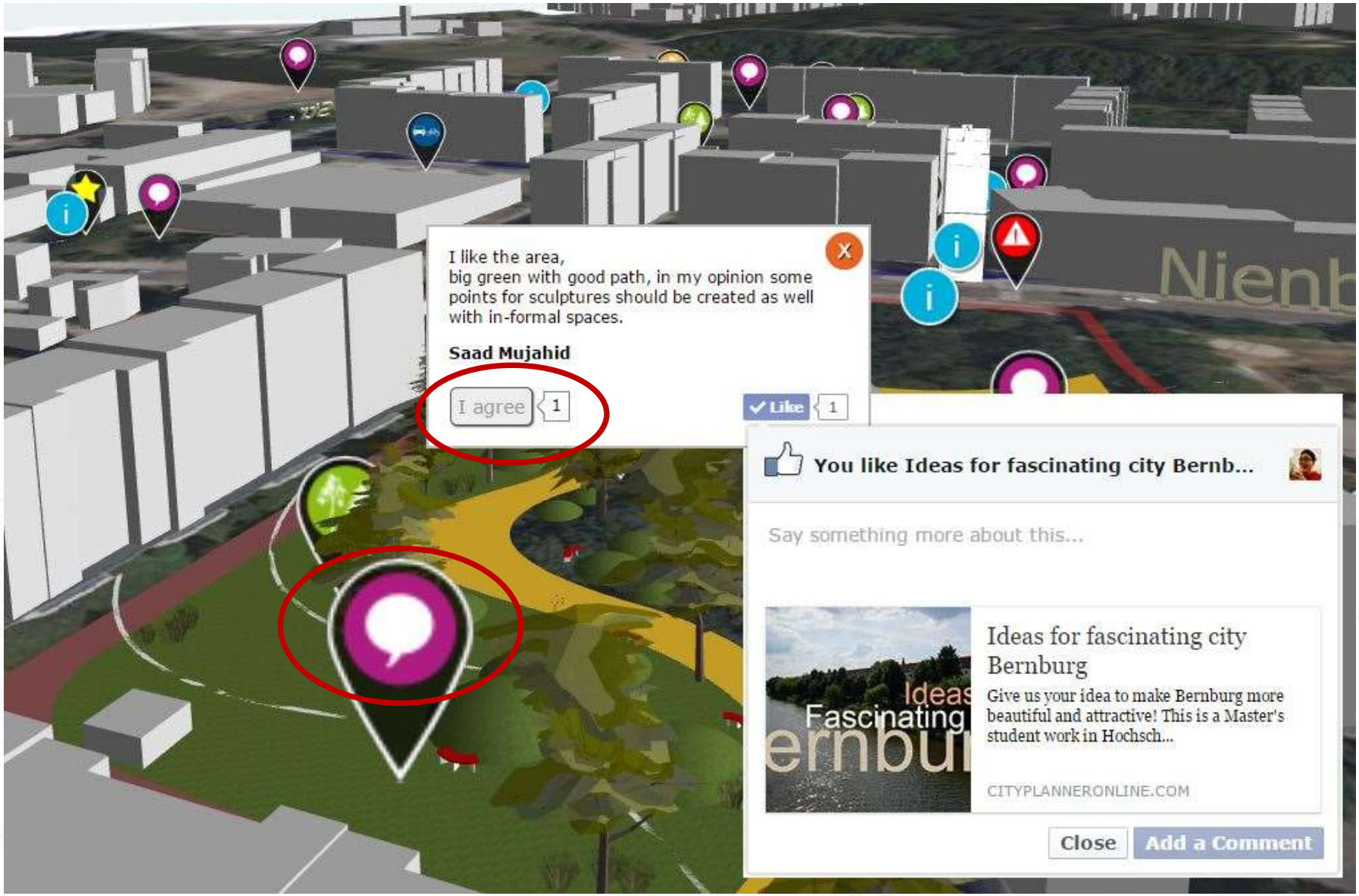
Implementation Sozialer Netzwerke / Diskussionsplattformen

© Daeyong/Pietsch/Ross 2015

- Bürgerbeteiligung zur Ideenfindung bei der Freiraumgestaltung
- Verwendung eines web-basierten Dienstes für die 3D-Visualisierung
- Verwendung Sozialer Netzwerke (z.B. Facebook)
- Prüfung der Kommunikations- und Beteiligungsmöglich-keiten

CityPlanner - Ideas for
Questionnaire for 3D Co
cityplanneronline.com/cityplanner/project/index.do?uid=q0DeSyEP
Start view
Export PDF
Measure
Graphics settings
Maximize
Old school
Saale River Promenade
Park behind the school
Green area in the east
Ideas for
Fascinating city
Bernburg
AGENCY9
CityPlanner
16:15
JUL
S
N
E
W
Ideas for
Fascinating city
Bernburg
Like
Share
Tweet
Give us your idea to make Bernburg more beautiful and attractive!
This is a Master's student work in Hochschule Anhalt for discovering and demonstrating participation methods in a virtual space.
Now we are in a 3D communication board that you may leave your ideas at the point where you are interested in or where you want to make fascinating with your ideas and comments.
What do you think of the design of the park near from old school(Talstadt schule)? and what is your opinion of the riverside green area including residential area?
Your ideas and suggestions will be collected Nov.-Dec. 2014 and the results will be posted on the facebook page https://www.facebook.com/ideas4Bernburg later on.
The project title is Landscape Planning in Bernburg former Talstadtschule (in red) and residential area on the Saale river promenade(in blue).
Thank you for joining the project.
Regards,
Daeyong Kim,
B.A, M.A. Landscape Architect
Online Participation
Points of interest
Send us your idea
Show submitted ideas

https://www.facebook.com/ideas4Bernburg
Participating in Bernburg landscape project
Daeyong
Home
Page
Activity
Settings
Build Audie
Ideas for
Fascinating city
Bernburg
Participating in Bernburg
landscape project
Community
Liked
Following
Message
Timeline
About
Photos
Likes
More


I like the area,
big green with good path, in my opinion some points for sculptures should be created as well with in-formal spaces.
Saad Mujahid
I agree
1
Like
1
You like Ideas for fascinating city Bernb...
Say something more about this...
Ideas for fascinating city Bernburg
Give us your idea to make Bernburg more beautiful and attractive! This is a Master's student work in Hochsch...
CITYPLANNERONLINE.COM
Close
Add a Comment

Kommunikationsprozess wird erweitert

allen Beteiligten stehen alle Einwände / Ideen / Hinweise raumkonkret zur Verfügung

Diskussionsprozess zwischen den Beteiligten wird möglich

Einwände / Ideen / Hinweise können bereits innerhalb des Beteiligungsprozesses zwischen allen Beteiligten diskutiert und kommentiert werden

Integration in vorhandene Verfahrensabläufe und rechtliche Rahmenbedingungen notwendig

Planungs- und Beteiligungskultur ist zukünftig neu zu definieren

Vielen Dank

für die Aufmerksamkeit!!!

Dr. Matthias PIETSCH

Prof. Hellriegel Institut e.V. / Hochschule Anhalt;
Strenzfelder Allee 28, 06406 Bernburg
Tel. 03471/355-1140
Mail: m.pietsch@loel.hs-anhalt.de